

FRANKENBURGER Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

Hier finden Sie einen Vorschlag, wie Sie in dieser Zeit, in der Kontakte mit Außenstehenden zu meiden sind, einen häuslichen Gottesdienst feiern können. Bitte laden Sie dazu keine Leute aus Ihrer Umgebung ein, **feiern Sie nur mit jenen, mit denen Sie täglich Kontakt pflegen.**

Wort-Gottes-Feier am Christkönigssonntag 22. November 2020

1. Eröffnung und Kreuzzeichen

Die leitende Person macht mit allen gemeinsam das Kreuzzeichen und spricht:
L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Alle) Amen.

L Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn. (Alle) Der Himmel und Erde erschaffen hat.

2. Christus-Rufe

L Wir sind heute – am Christkönigssonntag – zusammengekommen, um die Gemeinschaft mit Christus zu suchen und ihm in seinem Wort zu begegnen. Er ist unter uns gegenwärtig, wenn wir uns in seinem Namen versammeln. Der Glaube an ihn macht unser Leben reich. Zu ihm rufen wir:

L: Herr Jesus Christus, du bist der wahre König, du bist gekommen, um zu dienen und nicht um zu herrschen. (Herr, erbarme dich unser. (Alle) Herr, erbarme dich unser.)

L: Du bist bei uns in deinem Wort, bringst Licht und Sinn in unser Dasein. (Christus, erbarme dich unser. (Alle) Christus, erbarme dich unser.)

L: Du öffnest unsere Augen, damit wir glauben können und schenkst uns neue Lebenskraft. (Herr, erbarme dich unser. (Alle) Herr, erbarme dich unser.)

L Erbarme dich unser, Christus - König und zieh uns nach oben, vom Dunkel ins Licht. Mach weit unser Herz und schenke uns Erkenntnis und Liebe. Sende den Geist, die Kraft aus der Höhe. Er wohne in uns und erschaffe uns neu. Dann leuchtet die Wahrheit in Taten der Liebe und dein Friede erreicht alle Völker der Welt. Das erbitten wir durch dich, Christus unseren Herrn. (Alle) Amen.

3. HÖREN auf das WORT GOTTES

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. (Mt 25,31-46)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird

die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. 5 Dann wird er zu denen auf der Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht. Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan. Und diese werden weggehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben. Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. (Alle) Lob sei dir, Christus.

4. Gedanken(-austausch) zum Evangelium

Fragen zum Evangelium

Wie wirkt dieses Evangelium auf Sie? Stimmt es Sie zuversichtlich oder macht es Ihnen eher Angst? Was sind die Gründe dafür? Welche Botschaft hält das Evangelium für Sie bereit? Erzählen Sie darüber.

Wann haben Sie das letzte Mal jemandem geholfen, der Ihren Beistand gebraucht hat? Wie ist es Ihnen dabei ergangen?

Kennen Sie Menschen, die Ihnen im Einsatz für die Mitmenschen ein Vorbild sind? Benennen Sie eine Person und erzählen Sie, was Sie an ihr besonders schätzen.

Wer sind die Hilfsbedürftigen in Ihrem persönlichen Umfeld? Nennen Sie diese, wenn möglich, beim Namen. Wem können Sie helfen?

Am Ende des Gespräches steht folgende Frage:

Was ist Ihnen anhand dieses Gespräches klar geworden? Wem wollen Sie konkret etwas Gutes tun?

5. IM GEBET ANTWORT GEBEN

L Jesus Christus ist unser König und Erlöser. Durch ihn haben wir Gemeinschaft mit unserem Vater im Himmel. Ihn wollen wir loben und preisen. (Alle) Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.

L Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens. Wir preisen dich für dein Wort, das uns nährt, für deine Hingabe, die uns ewiges Leben schenkt, für das Zeichen der Eucharistie, in der du gegenwärtig bist. (Alle) Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit. *Währenddessen kann die erste Kerze entzündet werden.*

L Du bist das Licht der Welt. Deine Botschaft gibt unserem Leben Sinn. Deine Gegenwart vertreibt die Dunkelheit in unseren Herzen. Dein heilsames Wirken öffnet uns die Augen, damit wir glauben. (Alle) Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit. *Währenddessen kann die zweite Kerze entzündet werden.*

L Du bist die Tür. Wer zu dir kommt, findet Zuflucht. Wer anklopft, dem wird geöffnet. Wer durch dich hineingeht, gewinnt das Leben in Fülle. (Alle) Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit. *Währenddessen kann die dritte Kerze entzündet werden.*

L Du bist der gute Hirte. Wir preisen dich für deine Stimme – sie nimmt uns die Furcht, für deine Anteilnahme an unserem Leben – sie stiftet Gemeinschaft, für deine Liebe bis in den Tod – sie macht unser Dasein kostbar. (Alle) Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit. *Währenddessen kann die vierte Kerze entzündet werden.*

L Du bist die Auferstehung und das Leben. Dein Hinabsteigen in das Reich des Todes nimmt uns die Angst vor dem Sterben. Deine Auferstehung macht uns frei, in deiner Liebe zu leben. Deine Gegenwart unter uns erfüllt uns mit Freude. (Alle) Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit. *Währenddessen kann die fünfte Kerze entzündet werden.*

L Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Wer dir nachfolgt, kommt zum himmlischen Vater. Wer an dich glaubt, findet das Leben. Wer in dir lebt, wird auf ewig nicht sterben. (Alle) Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit. *Währenddessen kann die fünfte Kerze entzündet werden.*

L Du bist der wahre Weinstock. Wir preisen dich für deine Kraft, damit wir Frucht bringen zur rechten Zeit, für deine Liebe, die in uns bleibt, damit auch wir einander lieben, für deinen Geist, damit wir in Frieden leben und eins sind in dir. (Alle) Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit. *Währenddessen kann die sechste Kerze entzündet werden.*

L Dir gebührt unser Dank, dir unser Lob und Preis heute und in Ewigkeit. (Alle) Amen.

Fürbitten

L Jesus Christus ist unser König. Er nimmt sich unserer Sorgen und Nöte an. Deshalb bitten wir: (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für alle, die das Evangelium verkünden und Hoffnung schenken: dass die Botschaft vom Reich Gottes auf fruchtbaren Boden fällt. (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für jene, die in diesen Tagen durch ihr soziales Engagement Menschlichkeit und Wärme in unsere Gesellschaft tragen: dass sie nicht müde werden, den Armen und Notleidenden zur Seite zu stehen. (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für alle, die den Kranken und Sterbenden beistehen und die Trauernden trösten: dass sie auch in bedrückenden Momenten die richtigen Worte finden. (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für jene, die im Verborgenen Gutes tun, ohne jemals Anerkennung zu erhalten: dass ihre Liebe reiche Früchte trägt. (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für die Opfer häuslicher Gewalt: dass ihnen geholfen wird, sich aus unheilvollen Abhängigkeiten zu lösen. (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Für uns und alle, die uns nahe stehen: dass wir im Guten wachsen und einander zum Segen werden. (Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

L Lasst uns beten, wie uns der Herr zu beten gelehrt hat: (Alle) **Vater unser im Himmel**, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. **Denn dein ist das Reich** und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

6. ABSCHLUSS

L Bitten wir nun um Gottes Segen. Kurze Stille.

L Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst und dich aus der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

L So segne und behüte uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Alle bezeichnen sich selbst mit dem Kreuz. (Alle) Amen.

L Gelobt sei Jesus Christus. (Alle) In Ewigkeit. Amen.